

Hygienischer Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen

Merkblatt für Betreiber / Nutzer

Seit dem 1. November 2011 gilt in Deutschland eine neue Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Darüber hinaus wurden verschiedene technische Regeln für Trinkwasserinstallationen überarbeitet (z.B. zum eventuellen Gesundheitsrisiko durch Legionellen).

Damit Betreiber / Nutzer von Trinkwasseranlagen einerseits die hervorragende Qualität des Trinkwassers an jeder Zapfstelle genießen können und andererseits ihren Pflichten nachkommen, sind folgende Punkte zu beachten:

- ◆ Vermeidung von Temperaturniveaus (ca. 25 - 50°C), welche das Keim- bzw. Bakterienwachstum (z.B. von Legionellen) fördern:
 - ◆ Kaltwasser sollte sich nicht über 25°C erwärmen, dafür ist ein regelmäßiger Wasseraustausch durch den Betreiber erforderlich.
 - ◆ Am Austritt des Warmwasserbereiters muss das Wasser eine Temperatur $\geq 60^{\circ}\text{C}$ (Verbrühungsgefahr an den Zapfstellen!) einhalten, Warmwasser im Zirkulationssystem immer $\geq 55^{\circ}\text{C}$. Ausnahmefall: kann in Anlagen ein hoher Wasseraustausch sichergestellt(!) werden (d.h. alle 3 Tage), sind Betriebstemperaturen $\geq 50^{\circ}\text{C}$ (im ganzen Leitungssystem einzuhalten!) zulässig. Betriebstemperaturen $< 50^{\circ}\text{C}$ sind definitiv zu vermeiden. In allen Fällen muss das Wasser in der Anlage fließen.
- ◆ Einwandfreies Trinkwasser zu haben setzt voraus, dass die Trinkwasseranlage benutzt wird. Stagnationswasser grundsätzlich ablaufen lassen. Vermeidung von Stagnationen, d.h. selten genutzte Zapfstellen, z.B. Duschen in Gästezimmern, regelmäßig spülen.
- ◆ Trinkwasserinstallationen, die über einen längeren Zeitraum (7 Tage) nicht überall benutzt werden, sind nicht bestimmungsgemäß betriebene Trinkwasserinstallationen.
- ◆ Jährliche Wartung und Instandhaltung des Hausinstallationssystems durch den Fachmann der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, z.B.:
 - ◆ Warmwasserbereiter wegen Ablagerungen 1 x jährlich reinigen lassen (Ablagerungen bieten optimale Lebensbedingungen für Keime!).
 - ◆ Filter regelmäßig reinigen, das heißt, je nach Bauart, alle 2 Monate rückspülen oder alle 6 Monate Filtereinsatz wechseln.
 - ◆ Duschköpfe und Strahlregler an den Auslaufarmaturen ("Wasserhahn") regelmäßig reinigen.

